

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Xstadtbezirk 132

Viewegsgarten-Bebelhof

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 132

Sitzung: Mittwoch, 23.05.2018

Ort: Wilhelm-Gymnasium, Abt. Leonhardstraße, Leonhardstraße 12, 38102
Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Anwesenheit

Mitglieder

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE

Anwesenheit

Frau Sarah Maier - SPD

Anwesenheit

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Anwesenheit

Frau Eva Ziegler-Schrey - CDU

Anwesenheit

Herr Michael Eulerich - CDU

Anwesenheit

Herr Guido Geckeler - Die Linke.

Anwesenheit

Frau Mareike Islar - SPD

Anwesenheit

Herr Berkan Kurtoglu - BIBS

Anwesenheit

Frau Barbara Schulze - B90/GRÜNE

Anwesenheit

Herr Christian Zapf - CDU

Anwesenheit

weitere Mitglieder

Frau Anke Kaphammel - CDU

Anwesenheit

Verwaltung

Herr Uwe Prause - Verwaltung

Anwesenheit

Abwesend

Mitglieder

Herr Waldemar Gottkowski - CDU

.

Frau Jutta Krüger - SPD

.

Frau Manon Luther - SPD

.

Herr Hans Gottfried Slama -

.

weitere Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE .
Frau Tanja Pantazis - SPD .
Frau Anke Schneider - DIE LINKE. .

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2018
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2 Verwaltung
 - 3.2.1 Stadtbahnstrecke nach Rautheim 18-06625-01
 - 3.2.2 Beleuchtung Fuß- und Radweg zwischen Eisenbahnbrücke und ZOB 18-07607-01
 - 3.2.3 Enthüllung einer Persönlichkeitstafel für Heinrich Büssing 18-08226
 - 3.2.4 Straßennamensschilder Amsbergstraße und Frieseweg 15-01218-01
 - 3.2.5 Parkplatz "ALDI", Berliner Platz 18-06597-01
 - 3.2.6 Parken auf Feuerwehr-Aufstellflächen auf der Kurzen Straße 18-06653-01
- 4 Anträge
 - 4.1 Brückenerneuerungen am Kreuz Süd (Wolfenbütteler Straße / A 39)
Antrag der SPD-Fraktion 18-08222
 - 4.2 Radverkehrsführung an der Einmündung Helmstedter Str./Ackerstr.
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtbezirksrat 132 18-08217
- 5 Stadtteilprojekt Bürgerbefragung im Bebelhof - Fallunspezifische Arbeit im sozialen Raum
- 6 Programmanmeldung "Stadtumbau - Bahnstadt" 18-08153
- 7 Übertragung der Trägerschaft für die Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße und das Schill-Denkmal auf den Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. und Einräumung eines Erbbau- 18-08215

rechts

8	Sanierung des Bürgerparks - Restaurierung der historischen Flussbadeanstalten am östlichen Umflutgraben im Bürgerpark	18-08165
9	Abbau einer Telefonzelle	18-07676
10	Projekt "Stolpersteine 2018"	18-07923
11	Verwendung der bezirklichen Mittel 2018 im Stadtbezirk 132 - Viwegsgarten-Bebelhof	18-07970
12	Anfragen	
12.1	Verkehrsführung Helmstedter Straße und Schillstraße Anfrage der SPD-Fraktion	18-08220
12.2	Fahrradparken am Hauptbahnhof Anfrage der SPD-Fraktion	18-08221
13	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen am Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023	18-06585
14	Fahrradabstellanlage auf der Südseite des Braunschweiger Hauptbahnhofes	18-08161

Nichtöffentlicher Teil:

15	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
16	18-06585 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen am Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 Beratung und Aussprache	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2018

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Herr Bezirksbürgermeister Flake teilt Folgendes mit:

Am 9. März 2018, 20:00 Uhr, fand im Marineheim das Labskaus-Essen der Marinejugend Braunschweig statt.

Am 29. März 2018, 17:00 Uhr, war der Osterempfang des Allg. Gehörlosenvereins, Leonhardplatz 12.

Am 11. April 2018, 11:00 Uhr, war die Verabschiedung von Herrn Warnke (Nibelungen Wohnbau GmbH) in der Businesslounge im Eintracht-Stadion.

Ebenfalls am 11. April 2018, 18:00 Uhr, fand die Bezirksbürgermeisterkonferenz im Altstadt-rathaus statt.

Am 17. April 2018, 18:00 Uhr, fand eine Bürgerbeteiligung zur "Bahnstadt" im Congress-Saal der Stadthalle statt.

Am 1. Mai 2018 fand im Kiryat-Tivon-Park ein internationales Fest statt.

Herr Bezirksbürgermeister Flake weist auf folgende Mitteilungen außerhalb von Sitzungen hin:

18-07656 - Vorschlag für ein Fördergebiet "Bahnstadt" mit dem südlichen Ringgleis zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau,
18-07959 - Neubau der Hoheworthbrücke im Bürgerpark beginnt Anfang 2019,
18-08117 - Sanierung der Stadthalle - Sachstand.

Ferner gratuliert Herr Bezirksbürgermeister Flake Frau Krüger in Abwesenheit zum Geburtstag und Herrn Kurtoglu in Anwesenheit.

Im Anschluss an die Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters teilt Herr Heimatpfleger Löffelsend mit, dass eine Broschüre über die Arbeit der Heimatpfleger neu erschienen ist. Bei Pflegearbeiten wurden auf dem Magni- und Domfriedhof Wurzeln der Scilla beschädigt. Hierüber hat sich Herr Löffelsend beim zuständigen Fachbereich 67 beschwert.

3.2. Verwaltung

Seit der letzten Sitzung am 7. März 2018 wurden folgende Mitteilungen außerhalb von Sitzungen an den Stadtbezirksrat versandt:

18-07656 - Fördergebiet "Bahnstadt", am 28. März 2018

18-07849 - Versammlungsanmeldungen für den 7. April 2018

18-07959 - Neubau der Hoheworthbrücke, am 2. Mai 2018

3.2.1. Stadtbahnstrecke nach Rautheim

18-06625-01

Der Stadtbezirksrat nimmt die Stellungnahme 18-06625-01 zur Kenntnis.

3.2.2. Beleuchtung Fuß- und Radweg zwischen Eisenbahnbrücke und ZOB

18-07607-01

Der Stadtbezirksrat nimmt die Stellungnahme 18-07607-01 zur Kenntnis.

Protokollnotiz:

Der Bereich des Fußwegs ist immer noch sehr dunkel, weil die Beleuchtung hauptsächlich den Radweg ausleuchtet. Daher wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob an einigen Beleuchtungsmasten Strahler angebracht werden können, die den Fußweg besser ausleuchten.

3.2.3. Enthüllung einer Persönlichkeitstafel für Heinrich Büssing

18-08226

Der Stadtbezirksrat nimmt die Mitteilung 18-8226 zur Kenntnis.

3.2.4. Straßennamensschilder Amsbergstraße und Frieseweg

15-01218-01

Der Stadtbezirksrat nimmt die Mitteilung 15-01218-01 zur Kenntnis.

3.2.5. Parkplatz "ALDI", Berliner Platz

18-06597-01

Der Stadtbezirksrat nimmt die Mitteilung 18-06597-01 zur Kenntnis.

3.2.6. Parken auf Feuerwehr-Aufstellflächen auf der Kurzen Straße

18-06653-01

Der Stadtbezirksrat nimmt die Stellungnahme 18-06653-01 zur Kenntnis.

4. Anträge

4.1. Brückenerneuerungen am Kreuz Süd (Wolfenbütteler Straße / A 39)

18-08222

Antrag der SPD-Fraktion

Beschluss: (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

Der Stadtbezirksrat regt an, dass bei den geplanten Baumaßnahmen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am Kreuz Süd (Wolfenbütteler Straße / A 39) alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, Lärmschutzmaßnahmen vorzunehmen. Die zuständigen Organe der Stadt werden aufgefordert, sich für massive Lärmschutzmaßnahmen bei diesem Bauvorhaben einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4.2. Radverkehrsführung an der Einmündung Helmstedter Str./Ackerstr.

18-08217

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtbezirksrat 132

Herr Heuvelmann, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, teilt hierzu mit, dass der angesprochene Bordstein abgesenkt wird und bis dahin eine rot-weiße Bake auf die Gefahr hinweist.

Beschluss: (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

Die Verwaltung wird gebeten, durch geeignete Änderungen (z.B. Verschwenken des Schutzstreifens nach links und Verlängerung, so dass aus Sicht der Autofahrenden eine „Boxenausfahrt“ entsteht, sowie Absenken des Hochbords) die Gefahrenstelle zu entschärfen..

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

5. Stadtteilprojekt Bürgerbefragung im Bebelhof - Fallunspezifische Arbeit im sozialen Raum

Frau Müller und Frau Binnewies, beide Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, stellen das Projekt vor und beantworten Fragen direkt.

6. Programmanmeldung "Stadtumbau - Bahnstadt" 18-08153

Frau Tiebel und Herr Kreisel, beide Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, stellen das Projekt vor und beantworten Fragen direkt.

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

„1. Das in Anlage 1 dargestellte Fördergebiet wird gemäß § 171 b BauGB festgelegt. Eine abschließende Festlegung über die Gebietsabgrenzung erfolgt in Abstimmung mit der Programmbehörde auf Grundlage des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts im Zuge des weiteren Anmeldeverfahrens.

2. Die Stadt Braunschweig erklärt ihre Bereitschaft für die Durchführung der durch den Bund und das Land Niedersachsen geförderten städtebaulichen Gesamtmaßnahme, mindestens ein Drittel der förderungsfähigen Kosten, in Höhe von rund 15,68 Mio. Euro, nach derzeitigem Stand der Planung, aufzubringen.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Übertragung der Trägerschaft für die Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße und das Schill-Denkmal auf den Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. und Einräumung eines Erbbaurechts 18-08215

Frau Dr. Boldt-Stülzebach, Fachbereich Kultur, stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen direkt.

Frau Schulze kann das Projekt nicht unterstützen, da die Widmung der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße als öffentliche Einrichtung der Stadt mit Wirksamwerden des Erbbaurechtsvertrages zum 1. Januar 2019 aufgehoben wird und die Stadt sich damit ihrer Verpflichtung entzieht, die Gedenkstätte als öffentliche Einrichtung zu betreiben.

Herr Geckeler schließt sich dieser Meinung an.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Übertragung der Trägerschaft durch eine deutlich umfangreichere Förderung flankiert werde und die Verbindung zu und mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte durch die Einrichtung eines Beirats gewahrt bleibe. Beides sei Ausdruck eines sehr bewussten Engagements der Stadt für Erinnerungsarbeit und des Bekenntnisses für die Fortschreibung des Gedenkstättenkonzepts.

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

- 1. In Erweiterung des Beschlusses des Rates aus dem Jahr 1998 (Drs. 1289/98) bietet die Stadt Braunschweig dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. zum Zweck der Übernahme der Gedenkstättenarbeit als eigene Vereinsaufgabe mit Wirkung vom 1. Januar 2019 die Übertragung der Trägerschaft der Gedenk-**

stätte KZ-Außenlager Braunschweig-Schillstraße und des Schill-Denkmal an.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den für die Übertragung der Trägerschaft notwendigen Erbbaurechtsvertrag über die gesamte Grünfläche (Anlage 1) mit dem darauf befindlichen Invalidenhaus und dem Schill-Denkmal, basierend auf dem in Anlage 2 beigefügten Vertragsentwurf, mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. zu verhandeln und abzuschließen.
3. Die Widmung der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße als öffentliche Einrichtung der Stadt wird mit Wirksamwerden des Erbbaurechtsvertrages zum 1. Januar 2019 aufgehoben.
4. Nach Übernahme der eigenverantwortlichen Gedenkstättenarbeit durch den Verein soll zukünftig auch die inhaltliche und pädagogische Vermittlung zu weiteren Themenstellungen ermöglicht werden. Hier kommt insbesondere die Bedeutung der Außenanlage als Resonanzraum unterschiedlicher historischer Schichten mit den Konnotationen zu dem Denkmal für Ferdinand von Schill, dem Aspekt des Gedenkens an die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges und die integralen architektonischen Außenelemente des Gesamtgedenkortes (Tafelwand, Podest, Leuchtschriftwand und Rahmen des archäologischen Befundes) in Betracht. Die inhaltliche Verknüpfung der genannten Themenkreise soll historisch fundiert entwickelt werden.
5.
 - a. Alle dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. durch die Übernahme der Trägerschaft und dem von der Stadt gewünschten Ausbau der Arbeit mit jungen Menschen und Schulen sowie der Forschungs- und Vermittlungsaufgaben entstehenden (auch personalen) Mehrkosten sind durch entsprechende Erhöhung der Kontinuitätsförderung durch die Stadt Braunschweig auszugleichen. Daher wird die Verwaltung gebeten, den entsprechenden Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 um 70.000 € zu erhöhen.
 - b. Die finanziellen Erfordernisse für die laufende Bauunterhaltung, die nicht zur laufenden Bauunterhaltung zählenden Sanierungs-/Instandsetzungskosten sowie zukünftige Straßenausbaubeiträge und grundstücksbezogene Gebühren und Beiträge sind jährlich in Abstimmung zwischen dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. und der Verwaltung zu ermitteln und als zusätzlicher Förderbetrag im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes zu berücksichtigen.
 - c. Für die vertiefte konzeptionelle Vermittlungsarbeit der unter Punkt 4 genannten Themenkreise wird dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. einmalig ein Betrag von 20.000 € für die Beauftragung einer wissenschaftlichen Expertise als Grundlage der zukünftigen Gedenkstättenarbeit zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird gebeten, diese Mittel im Haushalt 2019 einmalig anzumelden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erinnerungsarbeit für die Gedenkstätte und das Schill-Denkmal zusammen mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. jährlich zu evaluieren. Um die Evaluierung gesellschaftlich bestmöglich zu begleiten, wird die Verwaltung beauftragt, einen Beirat mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft einzuberufen. Über die aus dieser Evaluierung ermittelten Anpassungs- und Entwicklungserfordernisse in der Gedenkstättenarbeit hat die Verwaltung dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft jährlich zu berichten. Diese jährlichen Berichte haben Vorschläge zu Finanzierungsfragen für zukünftige Haushaltsaufstellungen zu enthalten.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 2 dagegen 0 Enthaltungen

8. Sanierung des Bürgerparks - Restaurierung der historischen Flussbadeanstalten am östlichen Umflutgraben im Bürgerpark 18-08165

Frau Kästner, Fachbereich Stadtgrün und Sport, stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen direkt.

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Der Restaurierung der historischen Flussbadeanstalten im Bürgerpark nach historischem Vorbild wird zugestimmt.“

Protokollnotiz:

Es wird auf die Unfallgefahr wegen des Gehwegbelags auf der Badetwete, speziell im unteren Bereich, hingewiesen. Frau Kästner teilt mit, dass dieser Bereich dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr oder der Abteilung Liegenschaften zuzuordnen ist.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

9. Abbau einer Telefonzelle 18-07676

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Dem von der Telekom Deutschland GmbH vorgesehenen Abbau einer öffentlichen Telekommunikationsanlage am Standort Kurt-Schumacher-Straße 6 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

10. Projekt "Stolpersteine 2018" 18-07923

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig im öffentlichen Straßenraum vor dem in der Vorlage bezeichneten Grundstück wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

11. Verwendung der bezirklichen Mittel 2018 im Stadtbezirk 132 - Viewegsgarten-Bebelhof 18-07970

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

Die in 2018 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 132- Viewegsgarten-Bebelhof werden wie folgt verwendet:

1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schule	300,00 €
2. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen	8.500,00 €

Der Verwaltungsvorschlag für die Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

Folgender Änderungsbeschluss wird gefasst:

1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen:

Der Grundschule Bebelhof wird für die Anschaffung eines Regals mit Boxen ein Betrag in Höhe von 700,00 € gewährt, so dass aus dem Schulbudget nur noch 39,00 € aufzubringen sind.

2. Straßenunterhaltung an bezirkliche Straßen:

Es sollen die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen Gerstäckerstraße (3.500,00

€) und Lachmannstraße (5.000,00 €) durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

12. Anfragen

**12.1. Verkehrsführung Helmstedter Straße und Schillstraße
Anfrage der SPD-Fraktion**

18-08220

Frau Maier begründet die Anfrage.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Beantwortung in einer anderen Sitzung erfolgt.

**12.2. Fahrradparken am Hauptbahnhof
Anfrage der SPD-Fraktion**

18-08221

Frau Maier begründet die Anfrage.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Beantwortung in einer anderen Sitzung erfolgt.

**13. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen am
Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

18-06585

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

Der Rat der Stadt Braunschweig stimmt der Vorschlagsliste (Liste 1 - Teil A und B) zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen am Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zu.

Die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Altersgrenzen nicht einhalten (Liste 2), die keinen Wohnsitz in Braunschweig haben (Liste 3), die Polizeivollzugsbeamte sind (Liste 4) oder deren Antrag erst nach dem 28.2.2018 eingegangen ist (Liste 5) werden nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Auf eine Aussprache und Beratung im nichtöffentlichen Teil wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**14. Fahrradabstellanlage auf der Südseite des Braunschweiger
Hauptbahnhofes**

18-08161

Herr Heuvelmann, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen direkt.

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Am Südausgang des Hauptbahnhofes Braunschweig soll eine überdachte Fahrradabstellanlage errichtet werden.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Vorsitz

Protokollführung

gez.

gez.

Flake
Bezirksbürgermeister

Prause
Bezirksgeschäftsstellenleiter

Nichtöffentlicher Teil:

15. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung wird nicht eröffnet.

16. 18-06585 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen am Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 Beratung und Aussprache

Eine Aussprache oder Beratung fand nicht statt.

Vorsitz

gez.

Schriftführung

gez.

Flake
Bezirksbürgermeister

Prause
Bezirksgeschäftsstellenleiter

Stadtbezirksrat 132 – Viewegsgarten-Bebelhof

	Datum	Ort	Zeit
	23.05.2018	Wilhelm-Gymnasium, Abt. Leonhardstraße, Leonhardstraße 12	19:00 Uhr - 21:15

Stadtbezirksrat Name, Unterschrift	Stadtbezirksrat Name, Unterschrift
Herr Bezirksbürgermeister Flake <i>Frank Flake</i>	Herr Slama <i>entschuldigt</i>
Frau Stellv. Bezirksbürgermeisterin Plinke <i>Ulrich Plinke</i>	Herr Zapf <i>Kristian</i>
Herr Eulerich	Frau Ziegler-Schrey <i>Julia</i>
Herr Geckeler <i>Geckeler</i>	Ratsmitglieder mit beratender Stimme Name, Unterschrift
Herr Gottkowski <i>entschuldigt</i>	Frau Jalyschko
Frau Islar <i>Is</i>	Frau Kaphammel <i>Kaphammel</i>
Frau Krüger <i>entschuldigt</i>	Frau Pantazis
Herr Kurtoglu <i>Kurtoglu</i>	Frau Schneider
Frau Luther <i>entschuldigt</i>	Verwaltung Name, Unterschrift
Frau Maier <i>Maier</i>	Herr Prause, Bezirksgeschäftsstellenleiter <i>Prause</i>
Herr Dr. Plinke <i>B. Plinke</i>	
Frau Schulze <i>B. Schulze</i>	
	<i>Dr. Stadt-Heilheimatpfleger</i>

Kordana Kucher

3) In cases, kation

Fr. A. Bokel. Hilberstein

Kopf, Stadt Heilheimatpfleger
Fr. Diebel (FB Stadtplanung & Umwelt
Schutz)
L. Kuhn
M. (Stadt Traunschweg)
FB in Jugend u. Familie)
FB 1/41.1
D. Kreisler FA 61, 7 (Lein)







